

- d) Reformirte Kirche:
 1) Julius Albert Spangenberg, Kaufmann S.
 2) Heinrich Caspar Maximilian Hitzel's, Kaufmann's Sohn,
 3) Laura Wilhelmine Molly Schmidt, Doctor's Tochter.

Hafet	1	Thlr.	6	Gr.	bis	1	Thlr.	8	Gr.
Rüben	6	"	6	"	"	6	"	10	"
Erbfen	3	"	4	"	"	3	"	16	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	16	Gr.	bis	6	Thlr.	10	Gr.
Birkenholz	4	"	20	"	"	5	"	18	"
Eichenholz	3	"	22	"	"	4	"	4	"
Ehrenholz	4	"	6	"	"	5	"	6	"
Kiefernholz	2	"	22	"	"	3	"	12	"
1 Korb Kohlen	2	"	—	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	16	"	"	—	"	20	"

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	10	Gr.
Korn	2	"	8	"	"	2	"	10	"
Gerste	1	"	16	"	"	1	"	18	"

Redacteur: D. N. Barckhausen.

Börsen in Leipzig,

vom 6. Februar 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	110
do.....	2M.	—	Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	13¼
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	103	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12
do.....	2M.	—	Species.....	1½	—
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	110	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.....	2M.	—	{ K. sächs. Cassenbillots.....	—	—
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Geld p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	104	Silber 15l6th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	105¼	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—	R. k. östr. Anl. v. 1820 à 100 Fl....	—	—
Hamburg in Bo.....	k.S.	148½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
do.....	2M.	—	Actien d. Wiener Bank o. D. in Fl....	—	1312
London pr. L. St.....	2M.	6 16½	R. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	107½
do.....	3M.	6.16	do. seit 1829 à 4 pCt.....	—	95½
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	78½	R. preuss. Staats-Schuld-Schein	—	—
do.....	2M.	78	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	100½
do.....	3M.	78	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101½	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	2M.	—			
do.....	3M.	100½			

Versteigerung. Von dem Groß-Probstey-Gericht der Universität Leipzig soll das der Gutsbesitzerin Frau Wilhelminen Albertinen Friederiken verehel. Neckwitz zu Merkwitz zugehörige, daselbst unter Nr. 6 des Brand-Catasters gelegene, von den verpflichteten Dorfgerichtspersonen auf 10,502 Thlr. 15 Gr. 6 Pf. gewürderte, Gut sammt Zubehör und Inventario, nachdem die gegen dessen Subhastation eingewendete Appellation rejicirt worden,

den Sechszehnten Februar 1835

an Groß-Probstey-Gerichtsstelle hieselbst anderweit öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen, ausgeklagter Schulden halber, versteigert werden. Es werden daher alle diejenigen, welche dasselbe zu erstehen gesonnen sind, hierdurch aufgefodert, gedachten Tages Vormittags oder auch vorher an Groß-Probstey-Gerichtsstelle allhier sich anzugeben, ihre Gebote schriftlich oder mündlich anzuzeigen, und daß an dem anberaumten Termintage Mittags um 12 Uhr mit der Subhastation wie gewöhnlich verfahren, das angegebene Gut nebst Zubehör und Inventario dem Licitanten, welcher das höchste Gebot darauf gethan haben wird, werthe zugeschlagen werden, gewärtig zu seyn. Eine nähere Beschreibung des Guts kann aus dem in dem Gasthose zu Merkwitz aushängenden Patente und an Gerichtsstelle aus den Acten erschen werden. Sign. Leipzig, den 29. November 1834.

Das Groß-Probstey-Gericht der Universität das.
 C. E. Mirus, Ger.-Act.

Theater der Stadt Leipzig.

- Morgen, den 8. Febr.: Robert der Teufel, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.
 Dienstag, den 10. Febr., zum ersten Male: Pietro Metastasio, Lustspiel in 4 Acten von C. Blum. Hierauf zum zweiten Male: Der Bekehrte, Lustspiel von N. Cosmar.
 Mittwoch, den 11. Febr.: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.